

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

27.7.1911 (No. 206)

Bezugspreis:

Wochensatz vom Verlag vier-
teljährlich M. 1.60 ein-
schliesslich Frachtkosten;
abwärts in d. Expedition
monatlich 50 Pfennig.
Durch die Post zugestellt
vierteljährlich M. 2.22, abgeh.
am Postschaff. M. 1.80.
Einzelnnummer 10 Pf.

Redaktion u. Expedition:
Mitterstrasse Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einseitige Beitzelle
oder deren Raum 20 Pf.
Reklamezeile 45 Pfennig.
Rabatt nach Tarif.
Aufgabezeit:
größere Anzeigen bis
spätestens 12 Uhr mit-
tags, kleinere bis 4 Uhr
nachmittags.

Fernsprechanstalt:
Expedition Nr. 293.
Redaktion Nr. 2994.

Erstes Blatt

Begründet 1803

Donnerstag, den 27. Juli 1911

108. Jahrgang

Nummer 206

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 77416 a. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.
Wir bringen nachfolgende von dem Bezirksrat in seiner Sitzung vom
11. Juli 1911 gefasste Entscheidung zur öffentlichen Kenntnis:
Auf Antrag des Vereins der Zigarrenfabrikanten von Karlsruhe
und Umgehung hat der Bezirksrat in seiner Sitzung vom 11. Juli 1911 auf
Grund des § 105 der Gew.Ordg. beschlossen, dass bis zum Abschluss der
allgemeinen Neuordnung der Bestimmungen über die Sonntagsruhe in den
Bereichen der Zigarrenfabrikanten an Sonn- und Festtagen geltenden Verkaufszeiten
Oktober bis März von 11 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends,
in den übrigen Monaten außerdem von 7 bis 9 Uhr vormittags
die nachfolgenden Verkaufszeiten, nämlich
von 11 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags, in den Monaten Mai
bis einschließlich September außerdem von 7 bis 9 Uhr vormittags
gelten sollen.
Karlsruhe, den 24. Juli 1911.

Großh. Bezirksamt — Polizeidirektion.

Bekanntmachung.

Die Wasserentnahme aus der städtischen Wasserleitung hat
in den letzten Tagen eine außergewöhnliche Höhe angenommen,
was darauf zurückgeführt werden muß, daß mit dem Leitungswasser
verschwenderisch umgegangen wird. Zudem wird auf § 11
der Wasserbezugsordnung hingewiesen, nach welchem das Vergewenden
von Wasser untersagt und das Laufen der Springbrunnen von
9 Uhr abends bis 6 Uhr morgens verboten ist, bitten wir im
Interesse der gesicherten Wasserzufuhr der Stadt, mit dem
Verbrauch an Wasser in der heißen Jahreszeit sparsam umzu-
gehen. Um einen kühlen Trunk Wasser zu erhalten, ist es nicht
erforderlich, das Wasser längere Zeit laufen zu lassen, vielmehr
genügt es, nur soviel Wasser ablaufen zu lassen, als in den Haus-
leitungen sich befindet. Der Inhalt der letzteren beträgt in der
Regel nur wenige Liter.
Karlsruhe, den 24. Juli 1911.

Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerte.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 28. Juli, nachmittags 2 Uhr, werden im Auf-
tragslokal Jähringerstraße 29 im Auftrag wegen Wegzugs gegen bar
versteigert:

1 sehr gutes Motorweidrad (Bianconi) mit doppelter Uebersehungs-
nabe und Magnetzündung mit Anhängewagen, sehr guter Bergsteiger,
5 1/2 PS., 1 beinahe neue Steinzeugmaschine für Mischelbäder, Gr. 50x40x30,
1 großes Symbonion mit 20 Klappen, 1 Zimmerreimrichtung, Wabagoni,
bestehend aus: 1 Sekretär mit Spiegelanfaß, 1 Bücherständer, 1 offenen
Büffel und 1 Konsole mit Marmorplatten, 1 Schreibtisch und 6 Robe-
stühle, 1 großer Weisengschranz, Bureauaufbewahrung, 7 Esch Gelbfuß-
und 2 Dambüchergewölbe, 6 Kleintiere: 1 zweiflügeliger Kinderwagen und
1 Kinderwagen, 1 schönes Schauffelpferd, 1 großes Sofa mit Ueber-
bezug, 1 Klüßgermutter, Sofa, 2 Frantens, 4 Halbfauteils, 1 Divan,
2 Wägelmaschinen, 2 Bettstellen mit Matrasen und Matrasen, 1 Ameri-
kanerstuhl, Rauchtisch, Nachttisch, Küchentische, 1 Bank; ferner im
Auftrag einer Herrschaft: 1 schöner Herren-Sommeranzug, 1 Hofe,
1 feines, schw. Damentostium mit Handtasche, 1 Biquero, 1 orienta-
lische Silberflederer für 1 Bluse, 1 weißes Woll- und 1 Boilefied
mit Gürtchen, 1 feil. Blusen, 1 fl. Pelz mit Kopf, Straußenboas, 2 Sonnen-
schirme, 1 Bügelosen für Schneider oder Schneiderinnen.
Siehhaber ladet höflichst ein

J. Fischmann sen., Auktionator.
Telephon 2965.

Schuhwaren-Versteigerung.

Freitag, den 28. Juli, nachmittags 2 Uhr und Samstag,
den 29. Juli, vormittags 9 Uhr beginnend, werde ich im Auftrage

Nüppurrerstraße 20

- gegen bar öffentlich versteigern:
- 60 Paar Damen-Halbschuhe, Lack Derby,
 - 48 " Kindboy-Damentiefel,
 - 48 " Knabenstiefel, Kindboy,
 - 48 " Herrenstiefel, Kindboy,
 - 96 " braune Derby-Halbschuhe,
 - 84 " Chevreau-Damentiefel mit Lacktappen,
 - 120 " Kindboy-Kinderstiefel, 27-35,
 - 120 " Kindboy-Kinderstiefel, 22-26,
 - 24 " Lackenschuhe,
 - 216 " braune Damentiefel in allen Nummern,
 - 60 " braune Herrenstiefel in allen Nummern,
 - 72 " braune Kinderstiefel, 22-35,
 - 144 " Damentiefel mit Lacktappen,

Siehhaber ladet höflichst ein
Telephon 823. J. Madlener, Auktionator.

NB. Es wird bemerkt, daß sämtliche Stiefel nur gute Ware sind.
Trennung nach der Versteigerung können nicht passende Schuhe umgetauscht werden.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, A.-G.
KARLSRUHE
Kaiserstrasse 146. Telephon 840.
Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.
Stahlkammer.

Sparkasse Graben.

Rechnungsergebnis für das Jahr 1910.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Kassenvortrag am 1. Januar 1910	M. 28 698.94	Auf ertragbare Liegenschaften	M. 81.76
Rückstände	" 12 076.55	Rinse für die Einlagen zc.	" 152 173.69
Von Liegenschaften	" 550.—	Abgang und Verlust	" 1 455.—
Zinsen von Aktiva-Kapitalen	" 156 373.69	Auf die Verwaltung	" 6 065.05
Sonstige Einnahmen	" 7.50	Verwendung von Ueberflüssen	" 5 000.—
Vorschüsse auf Wiedererlös	" 404.75	Vorschüsse auf Wiedererlös	" 711.15
Einlagen und kapitalisierte Zinsen	" 956 685.29	Rückbezahlte Einlagen	" 628 679.91
Heimbezahlte Kapitalien	" 750 507.08	Angelegte Kapitalien	" 1 099 581.10
		Kassenvortrag am 31. Dezember 1910	" 11 566.14
Summe der Einnahmen	M. 1 905 303.80	Summe der Ausgaben	M. 1 905 303.80

Vermögensberechnung.		Schulden.	
Gebäude	M. 16 951.24	Guthaben der Einleger	M. 4 101 482.46
Hypotheken	" 2 757 309.—	Vermögen	" 4 320 818.96
Staatspapiere	" 168 253.75	Reinvermögen	" 219 336.50
Darlehen an Gemeinden zc.	" 42 369.77		
Kaufschillinge	" 325 564.—		
Schuldenscheinbarlehen	" 899 422.—		
Bankguthaben	" 20 000.—		
Rückstände	" 19 262.40		
Stichtage	" 58 949.66		
Kassenvortrag	" 11 566.14		
Gerätschaften	" 1 181.—		
Summa	M. 4 320 818.96		

Berechnung des Reservefonds.	
5 % aus dem Gesamteinlageguthaben mit	M. 4 101 482.46
Graben, den 21. Juli 1911.	Der Gemeinderat.

Dienstag, den 1. August beginnen neue Kurse.

Südd. Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

„MERKUR“

Kaiserstr. 113, Ecke Adlerstr. Karlsruhe Telephon-Nummer 2018.

Grösstes und ältestes derartiges Institut am Platze.
Prima Referenzen. 6 Lehrer.

Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufmännischen Lehrfächern für Damen u. Herren.
Stenographie (Gabelberger u. Stolze-Schrey) sowie Maschinenschreiben (25 erstklass. Maschinen)

Buchführung (einfache, dopp., amerikanische), Schönschreiben, Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre
und Scheckkunde, Rundschrift, Kontokorrentlehre, Handelslehre, Bank- und Börsenwesen, Deutsch,
Italienisch, Englisch, Französisch etc. können Damen und Herren in kurzer Zeit, bei mäß. Honorar, erlernen.
Tages- und Abendkurse. Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreisermäßigung.
Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis.

Donnerstag, Freitag und Samstag
von 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr

Versteigerung

jämmtlicher noch vorhandener Manufaktur-Waren,
Wäsche, Konfektion.

Otto Leibhammer

Rheinstraße 48.

Bergebung von Bauarbeiten.

Zur Errichtung eines Schulhauses
in Hochstetten sollen nachstehend auf-
geführte Bauarbeiten in Affordans-
führung vergeben werden.

1. Grab- und Mauerarbeiten,
2. Steinbauarbeiten,
a) in Granit,
b) in feinstem Material,
c) in hellem Material,
3. Zimmerarbeiten,
4. Mauerarbeiten,
5. Schmiedarbeiten,
6. Balzenerlieferung,
7. Anstreicherarbeiten.

Pläne, Kostenaufschlag und Vertrags-
bedingungen liegen vom 24. bis 31.
d. Mts. zu den üblichen Bureau-
stunden auf dem Rathhause in Hoch-
stetten auf, wo auch die auf Projekte
des Anstalters aufzustellenden Ange-
bote bis Montag, den 31. d. Mts.,
abends 6 Uhr, portofrei und mit
Aufschrift „Angebot“ versehen, abzu-
geben sind.

Die Eröffnung der Angebote findet
um oben angegebene Zeit im Beisein
etwa dreierhundert Mitglieder statt.
Hochstetten, den 20. Juli 1911.

Gemeinderat.

Herbst, Bürgermeister.

Verkauf.

Am Freitag, den 28. Juli 1911,
10 Uhr vormittags, werden auf dem
Hofe des Traindepots XIV. Armeef.,
Gottesauerstraße 6, eine Anzahl an-
sängerlicher Fahrzeuge, Wasserläufer,
Wasserräder, altes Eisen, Leder usw.
öffentlich meistbietend versteigert.

Ferienkurse

für Schüler und Schülerinnen
aller Schulen und Klassen be-
ginnen Anfang August in allen
gewünschten Fächern unter Auf-
sicht eines staatlich geprüften
Lehrers. Die Stunden und
Fächer können die Eltern be-
stimmen.
Anmeldungen baldigst erbeten.
Die Direktion der Badischen
Lehr-Anstalt
Lammstrasse 8
Ecke Kaiserstr. Fernspr. 3121.

Städt. Bierordtbad.
Ferienkarten zu ermäßigtem Preise für das
Schwimmbad, 1. August bis 15. September gültig,
für Erwachsene 5 M.,
für Kinder 3 M.

Zwangs-Versteigerung.
Freitag, den 28. Juli 1911,
nachm. 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe
im Lokal Steinstr. 23 gegen bare
Zahlung im Vollstreckungswege öffentl.
versteigern: 1 photogr. Apparat und
1 Vergrößerungsapparat nebst Zubehör.
Karlsruhe, den 26. Juli 1911.
Evers, Gerichtsvollzieher.

Gebrannter Kaffee, Wiener Mischung Pfund M. 1.80 **H. Merkle,**
 Mocca-Mischung Pfund M. 2.— Kaiserstraße 160.
 Mocca, rein Pfund M. 2.50



Frischhaltungs-Lehrvortrag!
 Mit **Original-Weck**-Einkoch-Apparaten findet
 Donnerstag, den 27. Juli, nachmittags 5 Uhr, im grossen
 Saale der „Gesellschaft Eintracht“, Karl-Friedrichstr. 30, ein
Frischhaltungs-Lehrvortrag
 mit praktischen Vorführungen statt. Wir laden Inter-
 essenten hierzu höflichst ein.
Eintritt frei!
 Ein kompl. Weck-Apparat kostet nur noch Mk. 10.—
Hammer & Helbling
 Kaiserstrasse 155/157. **Rabattmarken.**
 Erstes Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Spezialhaus für Stoffe
 Kaiserstraße 169
Leipheimer & Mende
Seiden-Abteilung
 Foulards in neuen Dessins und Farben.
 Crêpe de Chine, Seiden-Voile,
 Duchesse, Merveilleux, Taffet etc.
 Roh-Seide, vorzügliche Qualitäten.
 ALLEINVERKAUF
 der Stoffe der
 LIBERTY Co. LONDON.

Cigarette Mister Brown
 Neuestes hochfeines Fabrikat in allen Preislagen.
Cigarre Flor de Numancia
 in Metallbüchsenpackung mit Zedernholzwänden, Cigarren frischbleibend
 12 15 und 18 Pfg. ff. aromatische, edle Fabrikate.
Cigarre Ceres II. Sortierung
 der Clou einer 10 Pfg. Cigarre, ungemein leicht und wohlschmeckend.
Karl G. Schweikert, Cigarren - Import,
 Kaiserstr. 199 a, Ecke Waldstr.

Radfahrer Haltet
 beim Einkauf von Fahrrädern und Ersatz-
 teilen stets die **reellste und billigste Bezugs-**
 quelle zum eigenen Nutzen im Auge und diese ist an
 Plätze nur bei
Karl Hartung & Eugen Rüger
Marienstrasse 58.
 Da kaufen Sie:
 1 Fahrrad, mit 1 Jahr Garantie, mit Gummi . zu M. 58.—
 1 Fahrrad, Luxusausstattung, Garantie, mit
 Gummi M. 65.—
 1 Damen-Fahrrad, Garantie, mit Gummi M. 67.—
 Fidelitas-Räder, extra stark, für Geschäfts-
 räder geeignet von M. 78.— an
 Laufdecken, ohne Garantie M. 2.—
 Laufdecken, mit 3 Monate Garantie M. 3.40
 Laufdecken, mit 1 Jahr Garantie M. 4.75
 Gebirgsdecken, ohne Garantie M. 4.25
 Gebirgsdecken, mit 1 Jahr Garantie M. 6.75
 Schläuche, ohne Garantie M. 1.80
 Schläuche, mit 1 Jahr Garantie M. 3.—
 Fusspumpen von M. —70 an | Pedale von M. 1.15 an
 Sattel M. 2.— | Felgen M. —85
 Lenkstangen M. 2.— | Gesp. Vorderräder v. M. 3.50
 Rollenketten M. 1.40 | Gesp. Hinterräder v. M. 4.50
 Schutzbleche, M. —75 | Gesp. Hinterräder
 komplett m. Torpedofreilauf v. M. 16.—
 Lager in sämtlichen Ersatzteilen und Pneumatika.
 Sämtl. Reparaturen werden nur von Fachleuten schnell
 und billig ausgeführt.
 Für Fahrräder und Nähmaschinen Teilzahlung gestattet.
 Generalvertreter der Well Torpedo, Goerliche Westfalen,
 Phänomen-Viktoria und Badenia-Räder.
 Allein-Vertrieb für Fidelitas-Räder.

Wollblumen-
Pastillen
 empfiehlt
Georg Dehler, Hofkonditor,
 Herrenstraße 18.
 Niederlage:
 Luise Wolf, Karls-Friedrichstraße 4.

Warum
 verwenden Sie nicht
Dr. Gentner's
 Veilchenseifenpulver
„Goldperle“
 Wissen Sie denn nicht, dass jedem
 Paket ein prakt. Geschenk beiliegt?
 Alleiniger Fabrikant:
 Carl Gentner, Göppingen.

Burchard's
grosser Räumungs-Verkauf
 bietet Ihnen für
Ferien und Reise
enorme Vorteile!
 Neu aufgelegt:
4 Serien Wasch-Unterröcke
 Serie I Serie II Serie III Serie IV
 M. 1.18 M. 1.48 M. 1.70 M. 2.10
Paul Burchard
 Kaiserstrasse 143.

HOUILLE
BONNE ESPÉRANCE
ANTHRACITE DE L'ANCRE
HERSTAL
 WAGON N°: _____
 Expédition de: _____
 Destination: _____
 (Eingetragene Schutzmarke).

ANKER - ANTHRACIT
 von Zeche
 Bonne Espérance Herstal
 — vorzügliche Qualitätsmarke. —
 Alleinverkauf für Karlsruhe und
 Umgebung
L. Dörflinger jr.
 Douglasstrasse 16 Telephone 197
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Das Stimmen sowie alle
Reparaturen an
Flügeln, Pianinos
 und Harmoniums werden genau
 angenommen, solid und gewissenhaft
 ausgeführt.
J. Kunz, Klavierbauer,
 Pianolager, Karl-Friedrichstraße 21.
Färberei D. Lasch.
 Tadellose Bedienung und billige
 Preise.
 Rabattmarken.

Fenilleton des „Karlsruher Tagblattes“.
Angeschriebene Gesetze.
 Roman von Eva Gräfin von Baudiffin.
 (21) (Nachdruck verboten.)
 Dobbin saun nach: befand er sich wirklich noch auf solch einem naiven
 Standpunkt, daß Größe und Quantität ihm genügt, hatte er sich je die
 übrigen Schönheiten, von denen sie sprach, klargemacht?
 „Ich muß Ihnen noch recht kindlich vorkommen,“ sagte er endlich.
 Und schnell setzte er hinzu: „Aber auf allen andern Gebieten ziehe ich
 das Zartere und Feine vor.“
 „Alle Männer sind Kinder,“ dachte sie etwas mitteilend und gering-
 schätzig. „Er hofft nun, daß ich diese versteckte Fuldigung verstehe —
 und doch habe ich mit eigenen Augen gesehen, wie liebevoll er Elise von
 Felters Hände küßte.“ Die kleine Ernüchterung, die sie bei diesem
 Anblick befallen hatte, war es vielleicht, die sie ihm gegenüber heute
 kritischer machte. In der ersten Zeit ihrer Freundschaft hatte er dann und
 wann darauf angespielt, daß er doch an einer unglücklichen Liebe litte und
 getan, als sei er dadurch für immer vor Versuchungen und Verirrungen
 geschützt. Allmählich schien diese Leidenschaft — ihm selbst unbewußt
 — mehr und mehr zurückzutreten, und nun war er bei dem ersten Wieder-
 sehen doch wohl Elise von Felters Neigen neu erlegen. Anders wenigstens
 wußte sie sich den plötzlichen Ausbruch seiner Härtslichkeit nicht zu deuten.
 Sie ärgerte sich über sich selbst, daß ihre Gedanken immer wieder
 zu der kleinen Szene zurückgingen. War sie so egoistisch, daß sie ihn voll-
 ständig mit Beschlag legen und ihn neben seiner Freundschaft für sie
 nicht auch eine wirkliche Neigung gönnen wollte?! Oberst Ebbell kam
 ihnen eiligen Schrittes entgegen. Es schien Julia, als sei er einen Mo-
 ment darüber befreundet, sie allein neben dem Rittmeister und in dieser
 von der Gesellschaft gemiedenen Gegend zu sehen. Dennoch war sein
 Gruss herzlich und lebenswürdig.

„Ein guter Stern,“ sagte der Rittmeister hinter ihm her.
 „Ja! Und ich habe ein recht schlechtes Gewissen ihm gegenüber,“
 stimmte Julia etwas ungesüßim bei.
 „Aber wie? Denn? Daß Sie seine Hilfe nicht in Anspruch nahmen?
 Vielleicht war es doch von seiner Seite reine façon de parler.“
 „Nein, nein, das war es nicht! Es war ehliches Willgefüh, er
 hat mir später auch noch einmal geschrieben, daß er mir bei Erziehungs-
 fragen gern jeden Rat gewähren würde.“
 Sie brach verflümmt ab. Am Ende hätte sie besser getan, sich an
 den alten Regimentskameraden ihres Mannes zu halten. Man verdachte
 ihr gewiß, daß sie sich einen Bestand aus der „feindlichen Waffe“ ge-
 holt habe. Zwischen dem Infanterie- und dem Kavallerieregiment war
 wie fast überall in gemeinsamen Garnisonen ein ziemlich gespanntes Ver-
 hältnis. Der Rittmeister fühlte ihre schlechte Laune, ohne sie sich erklären
 zu können.
 „Sind sie denn mit mir gar nicht zufrieden, Julia?“
 „Wie bescheiden und traurig das klang!“
 „Doch, doch,“ versicherte sie und sah ihn mit warmem Ausdruck an.
 Dann seufzte sie und meinte:
 „Aber sobald ich jemand von Marquards Regiment sehe, fällt mir
 die leidvolle Geschichte seines Endes von neuem brennend in die Seele
 — und ich sage mir: wie fremd mußte ich ihm sein, daß er das ohne
 mein Wissen tun konnte, und daß er mich verließ, ohne mir ein Wort des
 Abschieds zu gönnen!“
 Tränen standen in ihren Augen und rollten ihr unter dem dichten
 Schleier die Wangen nieder.
 Nun meinte sie wieder um den Mann! Also hatte sie ihn doch geliebt,
 diesen hohlen, verlogenen Menschen, diesen Chelosen —
 „Sie waren eben so entgegengesetzte Naturen, daß es gar keine
 Verständigung zwischen Ihnen geben konnte,“ sagte er schroff. „Wäre er
 am Leben geblieben und Sie an seiner Seite — aus trüchtem Mitleid
 — Ihr Dasein hätte sich zu einem Leiden ohne Ende gestaltet.“
 Er sprach wahr. Aber es gibt Tage und Stunden, in denen die
 Wahrheit, auch aus Liebem Munde, unerträglich scheint; in denen man

sich in die Bunttheit der Vergangenheit zurückzuckt und sie mit all ihre
 Schmerzen und Sorgen gegen die farblos scheinende Gegenwart eintauscht“
 möchte.
 Julia fand nichts, ihm zu antworten. Alles schien ihr merkwürdig
 verzerrt und unharmonisch. Es war ihr nicht möglich, den richtigen
 Standpunkt zu den Dingen einzunehmen.
 Da trug ihnen der Wind Hafenluft zu, diese wunderbare Mischung
 von Wasser, Teer, Kohlendunst und tausenderlei unbestimmbaren Ge-
 rüchen, die den Waren auf den Kais und in den Schuppen und Schiffs-
 bänden entströmen. Julia sog diese herbe belebende Luft tief ein —
 Sorgen und Kummernisse fielen von ihr ab — nun traten sie aus der
 Enge der Straßen in ein freies, köstliches Land hinaus!
 Sie schritt schneller und elastischer vorwärts und schob sich geschäft
 durch die Arbeitermassen, die jetzt das breite Ufer füllten. Es war Feiertag
 abend, Fabriken und Werften am jenseitigen Ufer, deren Schornsteine noch
 immer Wolken in den klaren Abendhimmel hineinstießen, hatten die
 fleißigen Hände entlassen, und auch der Strom war befreit von Booten,
 Gwern und kleinen Dampfern, die immer noch Menschen herüberbrachten
 und abfekten.
 Einmal wurde dem Rittmeister ein großes Wort zugerufen, das er
 natürlich überhörte. Aber nach wenig Schritten hemmte Julia den Fuß
 und fragte leise und ängstlich: „Ist es nicht sehr unvorsichtig, daß Sie
 sich um diese Stunde hier in Uniform zeigen?“
 Er beruhigte sie und bat sie vorwärtszugehen. Sie aber hatte die
 Empfindung, ihn leichtsinnig in Gefahr gebracht zu haben. Sicherlich gab
 es unter diesen Tausenden schlechte Elemente genug, die ihren Hock gegen
 die Bevorzugten auch am einzelnen auslassen würden — unwillkürlich
 hielt sie sich dicht neben ihm, als könnte sie ihn schützen.
 „Da drüben steht Dittmar schon — und Frau von Bernreuth
 neben ihm!“
 Sie tauschte einen lachenden, verständnisvollen Blick mit ihrem
 Begleiter: nein, auf diesen Zuwachs hatten sie beide nicht gerechnet!
 „Sehen Sie nur Dittmars Gesicht,“ küßerte sie übermütig, „mit
 Mühe bewahrt er seine Haltung! Wollen wir hier hinübergehen —“

Nicht zur Glaze kommen lassen.
 Die Behandlung nicht, sondern massig behandeln unsere Kopfschuppen.
 Remis: Steter Rückgang! Trotz aller aus- und inländischen Wirkuren werden die Haare von Tag zu Tag lichter, **Soffa** seit so wird sich nach kurzer Weile wieder unsern Kopf mit **Soffa** seit schon Nachwuchs zeigen.
 Netto: Keines, da nur 80 % per Stück und auch als Toiletteife zu gebrauchen.
 Zu haben bei **Carl Roth, Hofdrogerie.**

Norddeutscher Lloyd, Bremen



mit erstklassigen Dampfern regulärer Linien nach
Ägypten, Tunesien, Algerien, Sicilien, Griechenland, Konstantinopel, Kl.-Asien, dem Schwarzen Meer, Palästina u. Syrien, Spanien u. Portugal, Madeira usw.
 Ceylon, Vorder- u. Hinterindien, China, Japan und Australien
Reisen um die Welt
 Eisenbahn-Verbindung nach und von dem Mittelmeer mit dem
GOTTHARD-EXPRESS:
 von Berlin - Frankfurt a. M. - Basel nach Mailand.
 Oktober-November nach Genua.
LLOYD- UND RIVIERA-EXPRESS
 von Altona - Hamburg - Bremen bzw. Haag (Amsterdam) bzw. Berlin nach Genua bzw. nach Ventimiglia ab 1. Dezember bis 30. April.
 Ausgabe von **Reise-Schecks und Welt-Kreditbriefen.**
 Nähere Auskunft erteilen:
Norddeutscher Lloyd, Bremen
 sowie dessen sämtliche Agenturen.
 In Karlsruhe i. B.: Generalagentur für Baden
F. Kern, Karl-Friedrichstrasse 22,
 Ecke Erbprinzenstrasse.

DR OETKER'S Pudding
 aus Dr. Oetkers Puddingpulver zu 10 Pfg. ist eine wohlgeschmeckende und billige Nachspeise.
 Für Kinder gibt es wegen seines reichlichen Gehaltes an phosphorsäurem Kalk nichts Besseres!

Karlsruher Fahrradhaus
 J. Schleifer
 Kaiserstraße 5, neben dem "Grünen Baum".
Reparaturen
 an Fahrrädern und Nähmaschinen aller Systeme werden prompt, billig und gut ausgeführt.
 Große Auswahl in **Pneumatik, Ersatz- und Zubehörteilen** in nur erstklassiger prima Qualität zu billigsten Preisen.
Fahrräder
 Damenräder von Mk. 60.— an, Knabenräder von Mk. 58.— an, Marke **Schladiß** von Mk. 65.— an, **Spezialmarke Cavalier**, mit Freilauf und Rücktritt, Mk. 69.—.
Schläuche
 ohne Garantie Mk. 1.60
 3 Monate Garantie " 2.30
 6 " " " " " " " 3.—
 12 " " " " " " " " 3.95
Continental prima prima 4.75
Schläuche für Drahtreifen 4.20
Motorradschläuche
 von Mk. 6.75 an.
Mäntel
 ohne Garantie, schwer Mk. 2.—
 rot " 3.—
 3 Monate Garantie, grau " 3.50
 3 " " rot " 4.—
 6 " " grau " 4.35
 6 " " Para rot " 4.80
 12 " " prima grau " 5.50
 12 " " rot " 6.50
Bergreifen, D. G. 4.—
 6 Monate Garantie 5.50
 " 12 " " " " " " 7.85 u. 9.25
Gebirgsreifen solange Vorrat reicht, Stück Mk. 3.85
Kindersattel Mk. 2.40
Kindersitze 6.—
Herrensattel von Mk. 1.80 bis 12.—
Damensattel " " 2.20 " 5.—
Schutzbleche von Mk. 0.75 an
Vorderradfederung (neu) v. Mk. 3.50 an
Bedale Mk. 0.90
Laternen " 0.80
Nähmaschinen billig, event. **Teilzahlung.**
 Reparaturen werden abgeholt.

Berlen, Glittern, Glas- und Bachspelen, Steine u.
 in allen modernen Farben stets am Lager.
A. Ziegler
 Ritterstraße 2 II
 Pariser Kleiderkerei- und Berlenhandlung.

Wildunger Tee
 und Päckchen aus der Schwaben-Apothekerei, sicher wirkend bei Blasen- und Nierenleiden, Tee = 1 M., Päckchen = M. 1.25, in allen Apotheken zu haben.

Neues Delikatess-Sauerkraut
 feinste **Matjes-Heringe**
 neue **holl. Voll-Heringe**
 neue **Odenwälder Grünkern**
 empfiehlt
W. Erb, am Lidellplatz.
 Telefon 495.

Verhandstoffe
 empfiehlt
Carl Roth, Hofdrogerie.
 Aerzte, Fabriken und Krankenkassen erhalten Rabatt.

Man verlange **Gratis-Broschüre** über **Schönheitspflege und Haarpflege**
J. und A. Hog,
 Herren- und Damen-Parfumeur (Ondulieren), Perückenmacher, Hebelstr. 23, vis-à-vis Café Bauer.

Metropol-Theater
 Schillerstrasse 22 Ecke Goethestrasse.
 Haltestelle der Straßenbahn.
 Schönstes und grösstes Theater lebender Photographien.
 Haarscharfe flimmerfreie Projektion.
 Sehr angenehmer, kühler Aufenthalt.
Spielplan
 von Mittwoch, den 26. bis inkl. Freitag, den 28. Juli.
 1. **Der Indianer als Redner.** Spannendes Drama.
 2. **Um geliebt zu werden.** Za komisch.
 3. **Das Geheimnis der Vergangenheit.** Drama.
 4. **Das Jahresfest in Japan.** Herrl. Naturaufnahme.
 5. **Die List der Amerikanerin.** Sehr humorvoll.
 6. **Die Sünderin.** Packendes Drama von Mm. Thierry.
 7. **Die Apachen auf dem Maskenball.** Zum Totlachen.
 8. **Das Zigeunermädchen.** Koloristisches Drama.
 9. **Das Tanzpulver.** Ausserst humoristisch.
 Programmänderungen vorbehalten.
 Jeden Mittwoch und Samstag neues Programm.

Straußfedern W. Eims Nachf.
 direkte Importe, von 50 Pfg. an bis zu den allerfeinsten Qualitäten.
 Adlerstrasse 7.
Colosseums-Garten.
 Heute Donnerstag abend 8 Uhr
Operetten- u. Walzerabend
 (Streich-Musik)
 der Kapelle des 3. Badischen Feld-Art.-Reg. Nr. 50.
 Leitung: Königl. Obermusikmeister **Otto Schotte.**

Detektiv-Institut, Greif,
 6 Adlerstrasse KARLSRUHE Adlerstrasse 6
 Inh. **E. Geugelin** und **M. Maier**, Kriminal-Kommiss. a. D.
Auskünfte - Ermittlungen - Beobachtungen
 über Vermögens- und Familienverhältnisse sowie in Ehe- und Alimentationsachen, Zivil- und Strafprozessen etc. nur persönl. Erl., feinste Refer.

Damen-Frisieren und Kopfwaschen
 mit neuesten Haartrockenapparaten **Ondulation.**
 Großes Lager und Anfertigung sämtlicher Haararbeiten.
 Modern eingerichtete Damen- und Herren-Frisier-Salons.
Ludwig Haemer, Hoffriseur, Karl-Friedrichstr. 3,
 nächst dem Marktplatz.

Flöhe bekämpfen und zwar mit Toiletteife für Hunde sie sind nicht nur grosse Qualen für die Hunde, sondern sie übertragen auch die Räude. Per Stück 50 Pfg., zu haben i. d. Hofdrog. **Carl Roth.**

Waschblusen
 um schnell zu räumen mit **20% Rabatt.**
PAUL BURCHARD.

Schnakenkerzen, Schnakenpulver, Schnakenschutzcreme, Fliegenfänger, Campher, Naphthalin, Naphthalin-Campher-Tabletten, Persia-Mottenschutz empfehlen
Gebr. Jost Nachf.
 Ecke Kronen- und Zähringerstrasse.
 Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.**
 Fernsprechanchluss 269.

Sonderbar!
 Schon wieder verstaubte Betten, schon wieder ungeziefer in d. Betten.
Das ist nicht sonderbar!
 Greifen Sie gefl. zum **Radikalmittel:** Lassen Sie Ihre Betten modernisieren beim **Matrassen-Steidlinger**, Adlerstraße 32, dann haben Sie weiche und leichte, außerdem für alle Zukunft staub- und ungezieferfreie Betten.

Sie zögerte einen Augenblick am Trottoirrand, um erst ein paar gewaltige Lastwagen an sich vorbeiziehen zu lassen.
 Ein Trupp Arbeiter, die durch ihr lautes Benehmen unvorteilhaft genug von den übrigen, schnell und ruhig nach Hause Strebenden auffielen, kam dicht heran. Die Leute, wahrscheinlich stellunglos, da sie kein Geschick trugen, hatten offenbar zu viel getrunken, und beim Anblick des Offiziers, dessen glänzendes Kleid ihnen immer noch die Hülle eines Nichtstuers, einer Drohne sein mochte, feuerten sie sich zu irgend einer Herausforderung an.
 „Jetzt geschwind vorwärts,“ schlug Julia vor, um die etwas breitere Lücke zwischen zwei Fuhrwerken zum Durchschlüpfen zu benutzen. Sie war ungefähr einen Schritt voraus, als sich ein Mann dicht an ihr vorbeibrängte, ein Schimpfwort ausstieß und mit der geballten Faust dem Mittelmeister ins Gesicht schlagen wollte. Julia, in rascher Geistesgegenwart, hob den Schirm und hinderte den Angriff mit einem festen Schlag auf den Arm des Unverschämten.
 Der Mann, der sich so unverhofft besiegt sah, taumelte zurück, murmelte etwas vor sich hin und schwankte weiter. Seine Kameraden brachten in ein lautes Gelächter aus, gemischt aus Schadenfreude und Beschämung.
 Julias Herz hatte vor Schreck fast ausgefressen, sie war noch leichenblau, als sie nun drüben bei den Wartenden anlangte. Dittmar hatte die kleine Szene beobachtet, ohne doch helfen zu können, jetzt trat er aufgeregt seiner Mutter entgegen:
 „Das war gut von dir, Mutter! Und tapfer! Und wie schnell du gewesen bist!“
 „Lass nur, lass nur,“ bat sie und hängte sich erschöpft in seinen Arm. Sie wagte nicht, Dobbin anzusehen.
 Er selbst, von ihrer Verteidigung weit mehr bewegt, als sie ahnte, begrüßte Frau von Bernreuth, ohne ein Wort des Dankes finden zu können.
 „Dittmar ist für eine Hafenrundfahrt — um diese Stunde! Ich misshandle den Plan durchaus, man gehört des Abends noch weniger hierher, als sonst —“ sagte Frau von Bernreuth in ihrer hoheliedvollen Art, die keinen Widerspruch duldet. „Höchstens könnten wir mit einem anständigen Dampfer flussaufwärts fahren und irgendwo zu Abend essen!“
 Der Mittelmeister unterstützte diesen Vorschlag mit Wärme, Julia ergab sich stillschweigend. An Dittmars Arm schritt sie vorwärts. Ungebuldig flüsterte er: „Nicht einmal gekannt hat er dir — als wenn es etwas Selbstverständliches sei, solche Geistesgegenwart! Jede andere Frau hätte geschrien und blöde zugehört, daß sich dieser betrunnene Gansnarr an ihn vergriffen hätte — bedenke nur die Folgen! Dem Mann schadet es ja weiter nichts, wenn er für ein paar Tage eingesteckt würde — und Herr von Dobbin müßte am Ende, wenn er ihn nicht gleich niedergestochen hätte, woran ihn sicher die anderen gehindert hätten, seinen Abschied nehmen —“ seine erregte Knabenphantase sah gleich die letzten Möglichkeiten.
 Julia drückte leise seinen Arm, um ihn zum Schweigen zu bringen: für eine ganz natürliche Aufwallung beanspruchte man doch nicht gleich Dank, nicht war? Die Tat trug ihren Lohn in sich.
 Nein, diesmal fand er das nicht! Aber er hatte den Mittelmeister immer richtig beurteilt, im Grunde genommen war er kaltherzig und egoistisch.
 „Sch—sch,“ machte Julia und fing dann an zu lachen. War es möglich, daß sie ihren großen Jungen — wieder drückte sie zärtlich seinen Arm — noch darauf aufmerksam machen mußte, wie rührend gut „er“, sie wollte seinen Namen nicht laut sagen, mit ihnen sei?
 „Mit dir — vielleicht! Mit dir kann kein Mensch anders sein! Aber mit uns? Meinst du, ich empfände es nicht, wie gleichgültig, wie zuwider ich ihm bin — und daß er am liebsten möchte, wir existierten gar nicht?! Dann könnte er dich endlich ganz für sich haben, er gönnt dich keinem anderen.“
 „Aber, aber,“ wehrte sie, fühlte ihr Herz so sonderbar klopfen und sich dennoch innerlich ruhig werden, als fände sich plötzlich die Harmonie aller Dinge wieder ein.
 (Fortsetzung folgt).

Verkäufe

Haus in bester Lage,
für kleineren Fabrikbetrieb geeignet, Dampfamin, elektr. Anschluß, mit 200 qm gr., alleinstehendem Hintergebäude, Stall, Remise, 1 Hof und 2 Gärten, 1100 qm, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hochrentabler Haus-Verkauf.
Hochrentables Eckdoppelhaus, ganz neuzeitlich, nahe am neuen Personenbahnhof gelegen, ist sehr billig zu verkaufen. Käufer hat nach Abzug aller Unkosten 12000 Mark übrig. Offerten unter Nr. 6124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus Barfstraße
neuzzeit. elegant ausgestattet, vertausche gegen ein Haus am liebsten in d. Südstadt gelegen u. kann Aufzahlung erfolgen. Off. unter Nr. 6125 an d. Kont. des Tagbl. erb.

Haus — Westendstraße
verkauft ich wegen Wegzugs sehr billig; daselbe hat schöne 5 Zimmerwohnungen u. groß. hübsch. Garten und ist sehr gut erhalten. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 6133 an das Kontor des Tagblattes erb.

Kleine Villa in Ahern,
in schönster, staubfreier Lage, enthaltend 8 Zimmer, Garten zc., gering belastet, veräußere gegen ein hiesiges Haus, am liebsten in der Südstadt gelegen. Off. unter Nr. 6141 an das Kontor des Tagbl. erb.

Villa Beiertheimer Allee
mit großem, hübschem Garten veräußere wegen Wegzugs zu sehr billigen Preis. Off. unter Nr. 6130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Landhaus
in Neckargemünd, beste Lage, 7 Z. zc., hübscher Garten, sehr preiswert zu verkaufen. Selbstkäufer belieben sich zu wenden unter S. 167 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim.

Wirtschaft,
seit 27 Jahren in Betrieb, in der Nähe von Karlsruhe gelegen, mit sehr großem, nachweisbarem Umsatz, ist hohen Alters wegen spottbillig zu verkaufen. Off. unter Nr. 6137 an das Kontor des Tagbl. erb.

Baupläne
in bester Lage der Weststadt, zur Erstellung von Herrschaftshäusern (dreistöckig und vermietbares Dachgeschoss) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Bureau Jähringerstraße 102.

Zu verkaufen:
1 pol. Bettstelle mit Matratze und Wandbrett . . . 25 Mk.
1 Schrank mit Schränken . . . 7 Mk.
1 großer Gartentisch . . . 5 Mk.
1 Schabbenwanne . . . 8 Mk.
Hirschstraße 91, 1. Stod.

Gut erhaltene **Betten, Tische, Schränke** und sonstiges Mobiliar zu verkaufen. Händler verboten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
Eine 220 cm lange u. 122 cm breite, gut erhalt. massive, polierte Bettstube (Wiedermeier) mit gutem Matratze 18-20 m Bodenläufer, grau m. rot, sind zu verk. Wismarstr. 25, 1. Etageh.

Zu verkaufen 1 neuer Gasherd, verschied. Modellen. 1 schwarzer Anzug für 15 Jahr. Frauen: Winterstr. 15 II. Vormittags zu erfragen.

Sehr gut erhaltener **Kinder-Wagen, Sitzwagen, Mittelgroßes** zu verkaufen, ebenso ein **Krantragstuhl**. Näh. Vestingstraße 30, 3. Stod.

Ladeneinrichtung, schöne, große, für Speereigenschaft, ist billig zu verkaufen. Näh. Werberstr. 89, 2. Stod.

Zu verkaufen. Ein Präzisionsreißzeug, Richter Nr. 11, neu, Anschaffungspreis 50 Mk., ist für 30 Mk. abzugeben. Eine **Voll dampfwaschmaschine**, gut erhalt., eine **Abbiegbank** für **Wächner**, 50 cm lang, ein schmiedeeiserner **Blumenlüfter** für Ballon oder Zeranda, 6 kg dünnwandiges Kupferrohr, 10 mm lichte Weite, ferner für ein **Lehrdampfessel** ein Sicherheitsventil, ein Durchgangsventil und ein Manometer, genau angezeig., alles neu, ist billig abzugeben: Waldhornstraße 36, parterre.

habe eine neue, billige, weiß emaillierte **Gußbadewanne** um den billigen Preis von 48 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen **rohseidener Anzug** mit 2 Jochen, noch so gut wie neu, Größe 44, für schlanke Figur. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Plüsch-Diván, sehr schön, 35 Mk., **Chaiselongue,** gut gearbeitet, 26 Mk., **eiserne Kinderbettstelle** 9 Mk., **Fur-garderobe,** echt eichen, 16 Mk., **pol. Schifffrontiere** 35 Mk., gr. **Trumeau** 29 Mk., alles neu und spottbillig. **Werner,** Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstraße, parterre rechts.

Salon-Möbel

in hochfeiner, moderner Ausführung, Amerikaner-Nußbaum, innen Mahagoni, poliert, bestehend aus **Salonschrank, Umbau, Tisch, 4 Stühlen,** nach Zeichnung angefertigt in gutem Geschäst. Gelegenheitskauf. Preis 560 Mark. Anzusehen **Bahnhofstraße 42, parterre links.**

Möbel!

Betten, Polsterwaren, Bettfedern und fertige Federbetten laufen Sie denkbar billig und gut bei

Heinrich Karrer
Lagerhaus und Möbelhandlung, **Starbörne: Mühlburg, Whippstr. 19.** Patent-Sprungfeder-Matratzenfabrikation. Etwa günstige Gelegenheiten, hauptsächlich für Brautleute. Bequeme Zahlung gefastet.

Elegant. Schlafzimmer
pol., etwas gebraucht, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 2 Köstchen, 2 Polstern, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilette-Spiegel, 1 großen Spiegelschrank, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, wird für 290 Mk. abgegeben: **Waldstraße 22, Laden.**

Billig zu verkaufen:
1 vollst. Bett, ein hochfeiner Salon-tisch, beides beinahe noch neu: **Kaiserstr. 105, 4. Stod.**

Aussteuer

besonderer Gelegenheitskauf für Brautleute, moderne neue Schlaf-zimmer-Einrichtungen mit 2 ober 3 teil. Spiegelschränken, **Speisezimmer-Einrichtungen** in dunkel Eiche, **Berrenzimmer-Einrichtungen,** best. **Küchen-Einrichtungen,** einzelne Möbel jeder Art stets auf Lager.

Möbel- und Bettenhaus
Ludwig Feldmann,
13 Sotienstraße 13.

Gasochapparate,

Gas-Prat- und Backöfen, Gasplättchenwärmer und Blätteröfen, Gasbeheizöfen und Kamine, große Auswahl, billige Preise: **Adlerstraße 44.**

Spartofherde,

Wiederemannsche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden Ersatzteile von Herdplatten billigst geliefert und Reparaturen und Aus-mauern an Herden prompt besorgt. **Wärmedöfen** für Schneidbügelleisen. Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: **Schlosserei Bürgerstraße 9.**

Gebrauchte, gut erhaltene **Gas- und Kohlenbadesöfen** mit Garantie zu verkaufen. Näheres **Sebelstraße 3 1.**

Hirschstraße 70, parterre, wird ein **kleiner, gebrauchter Herd** verkauft.

Mittelgroßer Herd
bill. zu verk.: **Mugartenstr. 34, 2. St. links.**

S-Fahrrad mit Freilauf, gut erhalten, billig zu verkaufen: **Friedrichsplatz 9, 1. Treppe rechts.**

Ein noch fast neuer **Kinderliege- und Sitzwagen** billig zu verkaufen: **Abeinstr. 101 IV r.**

Starles Fahrrad
mit Torpedofreilauf, gut erhalten, für 46 Mk. abzugeben. Anzusehen von 12 bis 2 Uhr und von 6 Uhr ab: **Bürgerstraße 22 im 4. Stod.**

Ein kleinerer noch sehr gut erhaltener **Gisaksten** ist billig zu verkaufen: **Luisenstr. 47.**

Kaufgesuche

Messerei, eine gutgehende, wird innerhalb der Stadt zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 6138 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrenstr. 18. Georg Dehler, Hofkonditor. Telefon 1652.

Fabrikation feiner Bonbons und Schokolade-Desserts, Tee-, Kaffee-Salon.

Aufmerksame Bedienung. Größte Auswahl in Backwerk, Pasteten. — Belegte Brötchen, Gefrorenes. 4665 — Kalte und warme Getränke.

Zu kaufen gesucht
Pianino oder Flügel,
moderner Konstruktion. Offerten erbeten an **H. Maurer, Hofl., Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.**

Tisch,
mit starker eisener Platte zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6093 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sportwagen
zusammenlegbar (neues Modell) zu kaufen gesucht. Off. unter Nr. 6160 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Getragene Kleider,
Schuhe zc. kauft und bezahlt am besten nur

Fridenberg, Althändler,
Marktgrafenstraße 17.
Durch Postkarte benachrichtigt, komme zu jeder Zeit.

Ankauf
von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug und Kinderkleidern. Postkarte genügt. **Wilhelm Schwab, Durlacherstr. 58.**

Ich kaufe

fortwährend **getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Platin, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke** und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. 12494-
Gest. Offerten erbitet

An- u. Verkauf-Geschäft
Markgrafenstr. 22.
Telephon 2015.

Angegangene Haare
kauft zu höchsten Preisen 20. Pflz. **Karl-Friedrichstraße 19.**

Unterricht

An Anfänger wird während der Ferien in Latein gründl. Nachhilfe-Unterricht erteilt. Gest. Offert. unter Nr. 6149 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer erteilt **Anfangs-Mavier-Unterricht** während der Ferien? Offerten unter Nr. 6146 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gründl. Klavierunterricht
erteilt sonder. gebildete Dame: **Durlacher Allee 10, 3. Stod.** Preis pro Monat 6 Mark.

Zuschneideschule.
Ertelle Unterricht im Zuschneiden sämtlicher Damengarderobe nach leichtfahrlcher Art.
Fr. A. Stern,
Herrenstraße 16, 2. Stod.

Dame sucht **Reiseanschluss**
fürs Hochgebirge (Tirol) an alleinstehende Dame oder Ehepaar auf Anf. August. Offerten unter Nr. 6147 an das Kontor des Tagbl. erb.

Tee-Grus,

solange Vorrat, **Mk. 1.20 per Pfund.**

Tee-Blum,

Kaiserstr. 209. Telefon 267.

Komme pünktlich auf Postkarte.

Kaufe getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel, Betten, alte Zahngelisse und Goldsachen. Zahle die denkbar höchsten Preise.

Weintraub, Kronenstraße 52.



Blaufelchen

frisch eintreffend empfiehlt

Herm. Munding

Hoflieferant, Kaiserstrasse 110.

Danksagung.

Für die uns anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau Luise Schmidt-Staub wwe.

zugewandten zahlreichen Beileidskundgebungen und schönen Kranzspenden sprechen ihren herzlichsten, tiefempfundenen Dank aus.

Die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, Pforzheim, Speyer, Juli 1911.

Birtverein Karlsruhe und Umgebung e. V.

Wir benachrichtigen unsere Mitglieder von dem Hinscheiden unseres lieben treuen, langjährigen Mitgliedes

Jakob Vehlbach

Wirt zur „Fröhlichen Pfalz“
und erziehen um vollständige Beerdigung heute Donnerstag, den 27. Juli, nachmittags 5 Uhr, von der Friedhofkapelle aus.
Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe.

Wir legen hiermit unsere Korpsmitglieder von dem Ableben unseres Kameraden

Jakob Vehlbach, Wirt,

Wehrmann der III. Kompagnie,
in Kenntnis.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 27. Juli, nachmittags 5 Uhr statt, und haben die Kameraden der III. Kompagnie vollständig zu erscheinen.
Die Kameraden der anderen Kompagnien sind zu zahlreicher Beteiligung eingeladen.
Versammlung präzis 9 1/2 Uhr am Friedhofeingang in Dienstföhrung.
Karlsruhe, den 26. Juli 1911.
Das Ober-Kommando.
Deuber. Rindliff.

Statt besonderer Danksagung.

Danksagung.

Für die vielen und herzlichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an unserem schweren Schicksalsschlage sage ich innigen Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Gertrud Simon, geb. Scriba.

Karlsruhe, den 25. Juli 1911.

Jeden Freitag

Fastnachtsküchlein

Schneckenmudeln

Telephon 2465.

K. Appenzeller,

Amalienstraße 27.



Reiseförbe

von 2.80 bis 15 Mk.

Kofferhaus Geschw. Lämle,

51 Kronenstraße 51.

„Goldener Adler“

Karl-Friedrichstraße 12,
Jeden Montag u. Donnerstag

Schlachttag.

Von 5 Uhr ab die so beliebten **Schlachtplatten,** was empfehlend angeht **Ernst Müller.**

Restaurierung zur Altbahn

beim neuen Bahnhof!

Heute Schlachttag.

Frau S. Schneider Wtm.
Restaurant

„Goldenes Kreuz“,

am Ludwigsplatz,
Heute Donnerstag
wie jeden Donnerstag

Schlachttag.

Wilhelm Stein,
Wegher und Wirt.

Colosseum-Restaurant.

Jeden Donnerstag

Schlachttag.

Jos. Ulmer.

Schwarzwalddverein

(Sektion Karlsruhe)
Donnerstag,
den 27. Juli 1911

Vereinsabend

im Moninger (Garten oder Konkordiasaal).

Tierschutzverein.

Mitgliederversammlung
Vier Jahreszeiten, Hebelstrasse 21.

Stadtgarten-Theater

Direktion: **H. Hagin.**
27. Vorstellung
Donnerstag, den 27. Juli 1911.

Die Puppe.

Operette in 3 Akten nebst einem Vorspiel von Maurice Ordonneau.
Musik von Edmond Audran.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.
Anfang 8 Uhr. Ende nach 11 Uhr.